Ford Focus kommt mit 3,3 Litern aus

Die norwegischen Rekordfahrer Knut Wilthil und Henrik Borchgrevink bewältigten in einem Ford Focus mit 92 kW / 125 PS starkem 1,0-Liter-Ecoboost-Dreizylinder und einer Tankfüllung eine Strecke von 1619 Kilometer. Dies entspricht 1000 Meilen. Die Fahrt führte durch Norwegen, Schweden und Finnland – dabei verbrauchte das Serienfahrzeug durchschnittlich 3,3 Liter Benzin auf 100 Kilometer. Wilthil und Borchgrevink sind sich sicher, damit einen neuen Verbrauchsrekord für den Focus aufgestellt zu haben.

Der Focus starteten die Fahrt 400 Kilometer nördlich des Polarkreises in Kautokeino, Norwegen. Nach einer Fahrzeit von 28 Stunden, verteilt auf zwei Tage, erreichten Wilthil und Borchgrevink die norwegische Hauptstadt Oslo ohne Tankstopp. Für maximale Kraftstoffeffizienz sorgte eine Durchschnittsgeschwindigkeit von rund 60 km/h bei weitgehender Vermeidung von Bremsmanövern und abgeschalteter Klimaanlage, obwohl die Temperaturen auf der Rekordfahrt zwischen 22 Grad und dem Gefrierpunkt schwankten. Die Tour wurde von der norwegischen Polizei überwacht.

Der 1,0-Liter-Ecoboost-Motor, der nur 97 Kilogramm wiegt und dessen Grundfläche auf ein DIN-A-4-Blatt passt, ist „International Engine of the Year“ der Jahre 2012 und 2013. Alternativ zur 125-PS-Version ist der kleine Dreizylinder auch mit einer Leistung von 74 kW / 100 PS und einem Verbrauch von 4,7 l/100 km sowie einem CO2-Ausstoß von 109 g/km erhältlich. Voraussichtlich Anfang kommenden Jahres soll die 100-PS-Version mit einem Normdurchschnittsverbrauch von 4,3 Litern und 99 Gramm CO2 pro Kilometer folgen. Neben angepasstem Motormanagement tragen Ultra-Leichtlaufreifen, Aerodynamik-Elementen speziell am Fahrzeugboden sowie eine lang übersetztes Fünf-Gang-Schaltgetriebe zu der Verbrauchsreduzierung bei. Hinzu kommen ein Start-Stopp-System und zusätzliche Ford-Econetic-Technologien wie beispielsweise ein Energie-Rückgewinnungssystem. (ampnet/jri)